

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Band: 12/13 (1880)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

Organ des
schweizerischen
Ingenieur-
und
Architecten-
Vereins

Herausgegeben
von
A. Waldner
Ingenieur.

Organ der
Gesellschaft
ehem. Studirender
des
Eidg. Polytech-
nikums

EISENBAHN CHEMIN DE FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XIII.

ZÜRICH, den 17. Juli 1880.

N^o. 3.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Les abonnements au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annoucen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Annoucen: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT.

von
technisches Bureau
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.

[3608]

Zu verkaufen:

Fertige Locomobile auf Wagen neuester Construction von 10, 12 und 15 Pferdekräften.

Zu vermieten.

Zwei Locomobile von je 10 Pferdekräften. Zu schreiben an **Escher Wyss & Co., Zürich.**

[3650]

Die Staudacher Cement-Fabrik von
Adolph Kroher, Staudach am Chiemsee
Station Uebersee (Oberbayern)

offerirt ihr seit 30 Jahren unter dem Namen

Staudacher Cement

rühmlichst bekanntes Fabricat und gibt über Preise, Beschaffenheit und Verwendung auf Verlangen gerne specielle Auskunft. [3626]

Lager bei Herrn J. R. Geering in Rorschach.

Allgemeiner
Submissionsanzeiger

VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in Stuttgart

4mal wöchentlich.

Reichhaltigstes u. billigstes Fachblatt.
Grösste Verbreitung in gewerblichen Kreisen.
Specialität: Submissions-Ausschreiben sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 4 1/2 M. pro Quartal bei jeder Postanstalt. **Inserate** 25 M. pro Zeile. Probenummern gratis & franco.

[3645]

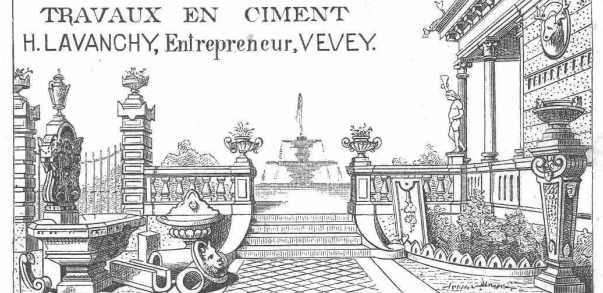
PATENT.

BUREAU für
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG u. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN

J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN W., Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

[3517]

TRAVAUX EN CIMENT
H. LAVANCHY, Entrepreneur, VEVEY.



[3622]



Oekonomische
Dampfmaschinen

verschiedener Systeme.
Grosse Leistungsfähigkeit
garantirt. Ausserordentlich billige Preise.
Baumwollene Transm.-Riemen.

Maschinenhandlung
E. JMER-SCHNEIDER

Civil-Ingenieur und Patentanwalt.
Genf — Rue de Hollande 10.

[3629e]

Schweizerische
Dynamitfabrik

in
Islethen bei Fribourg (Urv.)

Dynamite

Nobel'sches Sprengelatine

Man werde sich
für alle Bekundigungen oder
Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISLETHEN

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

Herausgeber von „**Glaser's Annalen** für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwertung
von
Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:
„Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim a. d. Ruhr.
Kosten-Anschläge und Prospeete auf Verlangen gratis und franco.

A. Mecklenburg's
wetterfeste Anstrichmasse

(sog. Platinanstrichmasse)
für (c3597)

Eisenconstructions,
feuchte Wände, Mauern und
Holzflächen etc.

Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

Stelle für einen Architecten.

[OB 436
Für den Dienst der fürstlichen Ständeherrschaft Fürstenberg wird ein Architect gesucht, welcher in der Civilbaukunst nach Massgabe der Vorschriften für den höheren Staatsdienst durch Studien und Kunstreisen sich befähigt und seine technische und künstlerische Tüchtigkeit nicht nur in einer mit gutem Erfolge abgelegten Staatsprüfung nachgewiesen, sondern auch durch gelungene Bauwerke bekundet hat. Alter nicht über 40 Jahre. Anfangsbesoldung 4000 bis 5000 Mk. Bewerbungen sind unter Anschluss der Zeugnisse bei der fürstlichen Domänenkanzlei in Donauesschingen längstens bis 20. Juli d. J. einzureichen.

G. L. Tobler & Cie.
St. Gallen.

Specialität in
Amerik. Leder-Treibriemen

„Standard“ — Qualität v. Anton Heim
in New-York. [H-418-G
Grosses, wohllassortirtes Lager

Fabrication von
Putzfäden und Effilochés

J. G. Wassermann
in Frauenfeld.

5358]

RUSTERHOLZ & SOHN,

Bildhauer,
AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in Grabmonumenten, in Marmor, Granit
und Sandstein à Fr. 20 bis 2000.

Anfertigung sämtlicher Bauarbeiten, Sockel, Kamine,
Balcons etc. [3647

**Der practische
Maschinen-Constructeur.**

Zeitschrift für Maschinen- und Mühlenbauer, Ingenieure und Fabrikanten.

Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure und anderer Fachmänner des In- und Auslandes herausgegeben von

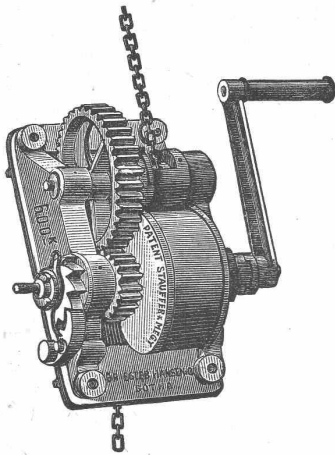
Wilhelm Heinrich Uhland,

Civil-Ingenieur und Patent-Anwalt in Leipzig.

Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Inhalt des 14. Heftes: *Maschinenbau- und Ingenieurwesen:* Turbinenbau von Theod. Bell & Co. in Kriens. Von Ingenieur G. Meissner (Fortsetzung). — Knochen-Schrot-Verkohlungsöfen. — Ueber den Einfluss der Compression auf die Oekonomie der Dampfmaschine. Von A. Vávra, Ingenieur in Althütten. — Neuere Dampfmaschinen für den Localverkehr auf Hauptbahnen I. Locomotive mit Etagenwagen „System Krauss“, construirt und gebaut in der Locomotiv-Fabrik von Krauss & Co. in München. — Die Holzbearbeitungsmaschinen der Sächsischen Stickerfabrik auf der Fachausstellung der Drechsler und Bildschnitzer Deutschlands und Oesterreich-Ungarns in Leipzig. — Die Provincial-Gewerbeausstellung in Düsseldorf 1880. Von Ingenieur E. Krautschopp. (Fortsetzung). — *Fortschritte der Industrie und Technik:* Hebeapparate. — Die Patent-Eisenrahmen-Dreschmaschine mit doppeltem Gebläse und verstellbarem Sortircylinder von Robey & Co. in Lincoln. — *Notizen aus der Praxis:* Schneiden der Schrauben und Muttern. — *Bücherschau.* — *Fragen.* — *Beantwortungen.* — *Briefkasten.*

Der „Practische Maschinen-Constructeur“ erscheint in halbmonatlichen Heften und kostet pro Quartal (6 Hefte mit Holzschnitten und 24 autograph. Tafeln, sowie vielen Skizzenblättern) 6 Mark 75 Pfg., pro Jahrgang (24 Hefte mit Holzschnitten und 96 autograph. Tafeln, sowie vielen Skizzenblättern) 27 Mark. *Einzelne Hefte werden nicht abgegeben!* Bestellungen nehmen alle Postanstalten (Deutsche Postzeitungsliste S. 96 No. 3521) und Buchhandlungen des In- und Auslandes an.



Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge

mit Regulirtrommel,
System Stauffer & Megy.

Empfohlen in [3468
den meisten techn. Zeitschriften.

Beliebiger Antrieb durch Kurbeln, Riemenscheibe oder Kettenrad. — Constante Fallgeschw. und überraschend einfache, sichere Handhabung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel,
„Herablassen: Druck nach rückwärts,
„Anhalten: Loslassen der Kurbel.“

Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich
Briegleb Hansen & Co., Gotha,
Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.

„Deutsches Reichs-Patent.“

Zu beziehen durch: Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich,
F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel.
E. Imer-Schneider in Genf.

Amerikanische Schmieröle

der

Standard Oil Company

(Gesellschaftscapital 80 Millionen Dollars).

Specielle Fabricate für:

**Spinnereien und Webereien,
Mechanische Seidenstoff-Fabriken,
Mühle-Gewerbe,
Mechanische Werkstätten.
Eisenbahnbetrieb,**

zum Gebrauche bei jeder Art leichten und schweren Maschinen, Transmissionen, Turbinen und Dampfzylindern, sowie für Kleingewerbe.

In Fässern von ca. 150 kg, zu Proben auch in Blechflaschen etc. etc.

empfehl[t] [3648

**J. Finsler im Meiershof,
Zürich.**

Transmissions-Hanf-Seile,

fertigt als Specialität aus dem als bestbewährten badischen Schleisshanf und Manilahanf unter Garantie der Dauerhaftigkeit und des guten Ganges die [3594

Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jakob Wolff in Mannheim (Baden).

Hanf- und Drahtseile zu allen technischen Zwecken. Packstricke, Web- und Gewichtseile. Alle Arten Seilerwaaren aus Manilahanf. Verpackungs-Garn und -Hanf. Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen. Lager in Schwed., Theer, engl. Ketten, eisernen u. hölz. Flaschenzugköpfen.

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete

Medaille Leistung Verdienst-Medaille
Breslau 1868. Kassel 1870. Wien 1873.

Goldene Medaille

Goldene Medaille Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit
Offenbach a. M. 1879. Arnheim (Holland) 1879.

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Productionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 Tonnen pro Jahr.
Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3616

Falz-Ziegel

liefert in bestgebrannter Waare zu billigsten Preisen mit Garantie die [3612

Thonwarenfabrik Tänikon (Station Aadorf).

Liquidation der Schweiz. Nationalbahn.

Versteigerung von fünf Locomotiven.

Samstag den 31. Juli 1880, Vormittags 10 Uhr, werden im Verwaltungsgebäude der Nationalbahn in Winterthur von der Masseverwaltung auf zweite Versteigerung gebracht die bei der Rollmaterialversteigerung vom 20. Februar l. J. wegen ungenügender Angebote unverkauft gebliebenen

Zwei Rangirmaschinen u. drei Güterzugmaschinen
nebst den zu denselben gehörenden Reservestücken; ferner
eine Parthie allgemein verwendbarer Rollmaterial-Reservestücke.

Für die vorherige Besichtigung der einzelnen Objecte und für nähere Mittheilungen über solche wende man sich an Herrn Siegfried, Delegirten für den Betrieb, oder an Herrn Deboor, Maschinenmeister, beide in Winterthur.

Die Steigerungsbedingungen können eingesehen und bezogen werden beim Secretär der Masseverwaltung in Winterthur. Sie enthalten nebst Beschrieb und Anschlagpreis der Steigerungsobjecte die näheren Vorschriften über Zulassung zur Theilnahme an der Steigerung, über das Steigerungsverfahren, über Zuschlag, Zahlung und Abfuhr des versteigerten Materials.

Winterthur, 10. Juli 1880.

Der Masseverwalter der Schweiz. Nationalbahn:

H-5139-Z]

Bärlocher.



J. Weber

Steindreher, Tourneur en pierre

Berne. (3316)

Empfehl[t] sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)

Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

